

## Rent-a-Stift

Beim Projekt "Rent-a-Stift" des BBT geht es darum, dass Lehrlinge in der Oberstufe über ihre Lehrstelle informieren. Dieses Dossier stellt das Pilotprojekt vor und informiert über Rückmeldungen aus den Kantonen zur erfolgreichen Einführung dieser innovativen Idee.

### **Kanton Luzern: "Rent-a-Stift" - Lehrlinge machen Schule**

bbaktuell 29/8 ao  
10.7.2000

"Rent-a-Stift" bedeutet: Zwei Lehrlinge stellen die Lehre in einer Oberstufenklasse vor, vgl. Mediendienst Nr. 13, (<http://www.dbk.ch/Mediendienst>). Der Bund hat dieses erfolgreiche Modell im Rahmen des Lehrstellenbeschlusses I lanciert.

Der Kanton Luzern übernimmt nun diesen neuen Weg, um Schülerinnen und Schüler die Berufslehre schmackhaft zu machen und sie zu motivieren, eine Berufswahl zu treffen, die ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Infos: Priska Fischer, Projektleiterin Frauenförderung, <mailto:priska.fischer@beruf.ch>.

Weitere Infos unter [http://www.dbk.ch/bbaktuell/LU\\_RENT1.pdf](http://www.dbk.ch/bbaktuell/LU_RENT1.pdf)

---

### **Koordinationsstelle Projekt "Rent-a-Stift" durch BBT finanziert**

bbaktuell 36/11 ao  
16.10.2000

Das Projekt "Rent-a-Stift", das vom BBT im Rahmen des Lehrstellenbeschlusses 1 entwickelt und im Kanton Bern umgesetzt wurde, war ein grosser Erfolg. Das BBT hat eine Koordinationsstelle unter der Leitung von Rolf Liechti geschaffen, die die Verwirklichung in allen Kantonen ermöglichen soll. Am 26. Oktober 2000 (14.00 - 17.00, KAB Bern) findet eine Informationsveranstaltung statt.

Infos: Rolf Liechti, Amt für Berufsbildung Bern, T: 031 633 87 07, <mailto:Rolf.Liechti@erz.be.ch>

Weitere Informationen und einen Anmeldetalon finden Sie hier: <http://www.dbk.ch/bbaktuell/ras.pdf>

---

---

**Rent-a-Stift neu auch im Kanton Basel-Stadt**

bbaktuell 56/9 ao  
20.8.2001

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung und die Weiterbildungsschule Basel (WBS) lancieren nun auch in Basel das Projekt "Rent-a-Stift: Lehrlinge informieren Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahr über die Berufslehre. Die Aktion findet ein erstes Mal anfangs 2002 statt, im Juli wird dann entschieden, ob die Aktion, die durch den Lehrstellenbeschluss 2 mitfinanziert wird, fest eingerichtet wird.

Infos: Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Basel-Stadt, Gabriel Brodmann, T: 061 267 88 25,  
mailto:gabriel.brodmann@bs.ch  
Pressemitteilung: [http://www.dbk.ch/bbaktuell/bba56e\\_Rent-a-Stift.pdf](http://www.dbk.ch/bbaktuell/bba56e_Rent-a-Stift.pdf)

---

**Rent-a-Stift: In 10 Kantonen lanciert - überall ein Erfolg:  
Umfrageergebnisse!**

bbaktuell 79/1 wt  
20.8.2002

Jugendliche informieren Jugendliche über die Berufslehre. Unter diesem Motto entwickelte das BBT 1998 ein Projekt mit dem Ziel, Jugendlichen in der Oberstufe die Berufslehre näher zu bringen. Zweiertteams von Lehrlingen orientieren über die Ausbildung und berichten von ihrem Alltag. Als erster setzte der Kanton Bern diese Idee um und startete 1999 einen Pilotversuch. 2001 folgten Basel, Fribourg, Jura, Neuenburg und die Zentralschweiz. Zürich will demnächst nachziehen. Eine Umfrage von bbaktuell zeigt, dass die Erfahrungen überaus positiv sind, wenn die Zusammenarbeit der Beteiligten klappt und die Jugendlichen sorgfältig vorbereitet werden.

Bericht der Auswertung: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba79a.pdf>, Tabellen mit den einzelnen Antworten: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba79b.pdf>

---

**Rent-a-Stift - nachgefragt**

bbaktuell 109/2 ao  
11.11.2003

Bbaktuell stellte im letzten Jahr das Projekt "Rent-a-Stift" vor, das in zehn Kantonen mit Erfolg lanciert worden war (vgl. bbaktuell Nr. 79 vom 20.8.2002).

Wo steht das Projekt heute? Die Verantwortlichen geben Auskunft unter <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2086.pdf>

---

---

**Task Force: Mehr Lehrstellen durch Lehrbetriebsverbände**

bbaktuell 110/2 wt  
25.11.2003

Die von Bundesrat Joseph Deiss eingesetzte Task Force "Lehrstellen 2003" hat an ihrer Novembersitzung Bilanz über die Entwicklung des Lehrstellenmarktes gezogen und einen Massnahmenplan für das Jahr 2004 verabschiedet. Der prognostizierte Aufwärtstrend auf rund 70'000 Lehrvertragsabschlüsse im Jahr 2003 wird den Strukturwandel und die wachsende Zahl an Schulaustritten mittelfristig nicht ausgleichen. Deshalb will die Task Force durch Lehrbetriebsverbände zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen. Gleichzeitig soll das Projekt "Rent-a-stift" des Lehrstellenbeschlusses 1 (LSB1) reaktiviert werden. Der Bund stellt für den Massnahmenplan 2004 2,3 Mio. Franken zur Verfügung. Medienmitteilung: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2124.pdf>

---

**Rent-a-Stift Luzern bringt Erfolge bezüglich Gleichstellung und Berufsvorbereitung**

bbaktuell 113/7 ao  
20.01.2004

Im Projekt "Rent-a-stift" sollen Lehrlinge Jugendlichen in den letzten Schuljahren die Berufsrealität näher bringen und die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Berufswahlvorbereitung fördern, vgl. bba79/1 und <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2086.pdf>. Tatsächlich gelingt dies auch, wie eine Untersuchung zeigt, erstellt von Zarka Baric-Vahldieck und Aneta Agata Wilczak im Rahmen des Nachlizentiatsstudiums in Berufs-, Studien- und Laufbahn-Beratung am Beispiel des Zentralschweizerischen Gleichstellungsprojekts "Rent-a-Stift". Text der Diplomarbeit: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2206.pdf> (66 Seiten + Anhang)

---

**Rent-a-Stift bleibt auf Erfolgskurs**

bbaktuell 186/2 ao  
6.2.2007

Acht Kantone führen das Berufswahl-Projekt "Rent-a-Stift", einst lanciert im Rahmen der Lehrstellenbeschlüsse 1 und 2, mit grossem Erfolg weiter. Andere Kantone haben es mangels personeller und finanzieller Ressourcen aufgegeben oder durch andere Schnittstellenprojekte Volksschule/Berufsfachschule ersetzt. Die Finanzierung ist je Kanton verschieden. Dies und weitere Informationen sind einer Umfrage von bbaktuell bei den Kantonen zu entnehmen: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3841.pdf>

---